

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, dass Sie gut ins neue Jahr gekommen sind und über Weihnachten und Neujahr einige ruhige Tage mit Ihren Familien verbringen konnten. Sie halten nun die erste Ausgabe des jetzt bereits neunten Jahrgangs in den Händen. In den vergangenen Jahren hat sich der Bereich der Pferdegestützten Intervention sehr stark gewandelt und weiterentwickelt. Als große Forderungen von Seiten der Therapeuten lassen sich die so dringend notwendigen einheitlichen Qualitätsstandards und Qualitätssicherheiten formulieren, so dass Sie in der Rubrik „Recht&Sicherheit“ einen Beitrag von Slojewski und Heselhaus zum Thema „Qualitätssicherung: Die Bedeutung angemessener Honorare in der Pferdegestützten Intervention“ lesen können.

Sehr gefreut haben wir uns über den interessanten Fachbeitrag von Urmoneit, der sich mit der Bedeutung neurobiologischer Erkenntnisse für die Interventionsgestaltung in der HFP am Beispiel des motivationalen Systems auseinandersetzt. Der zweite Fachartikel von Riedel, Ludwig und Kukuk stellt die Auswirkungen eines gesundheitsorientierten Bewegungs- und Ernährungsprogramms für Kinder mit Übergewicht vor. Im

Forum finden Sie eine kleine Umfrage von Hundt „Votigieren verbindet – Inklusion im Pferdesportverein“, ein Thema, mit dem sich zukünftig alle Pferdesportvereine verstärkt auseinandersetzen sollten. Eine Bewegungsgeschichte mit Entspannungselementen erwartet Sie dann in der Rubrik Praxistipp.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und frohes 2017 und möchten Sie gleich zu Beginn des Jahres dazu ermutigen, uns wieder Beiträge zu den unterschiedlichen Rubriken zuzuschicken.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre



Henrike Struck



Dr. Meike Riedel

